

II-12337 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DR. MARILIES FLEMMING
BUNDESMINISTERIN FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE

Z. 70 0502/183-Pr.2/90

Wien, 23. August 1990

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

5808/AB
1990 -08- 2 8
zu 6006 1J

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Josef Cap und Genossen vom 12. Juli 1990, Nr. 6006/J, betreffend Entwicklung des Mitarbeiterstandes in Ihrem Ministerbüro, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich ist zu dem in der Anfrage angegebenen ersten Stichtag 21. Jänner 1987 festzuhalten, daß das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie aufgrund einer Novelle zum Bundesministeriengesetz erst am 1. April 1987 eingerichtet wurde. In der Zeit vom 21. Jänner 1987 bis 1. April 1987 standen die Bundesministerien "für Familie, Jugend und Konsumentenschutz" und "für Gesundheit und Umweltschutz" zwar unter meiner Leitung, es gab aber kein dem heutigen Büro des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vergleichbares einheitliches Ministerbüro. Die Beantwortung der Anfrage nimmt daher aus Gründen der Vergleichbarkeit auf den 1. April 1987 bezug.

Zu 1. bis 5.:

Im Ministerbüro waren/sind Mitarbeiter beschäftigt:

- 2 -

	<u>am 1. April 1987</u>	<u>derzeit</u>
insgesamt	9	13
davon Beamte	2	1
davon Vertragsbedienstete	7	12
davon aufgrund eines Arbeits- leihvertrages	0	0
davon mit Sondervertrag	4	6

Zu 6.:

Über die Frage 1. hinaus waren zum 1. April 1987 keine weiteren Planstellen für Mitarbeiter, die überwiegend im Ministerbüro beschäftigt sind, gebunden.

Derzeit ist über die Frage 1. hinaus eine Mitarbeiterin vorübergehend als Ersatz für eine ausgeschiedene Bedienstete bis zu deren Nachbesetzung überwiegend im Ministerbüro tätig.

Zur objektiven Beurteilung des Mitarbeiterstandes im Ministerbüro und zum Vergleich mit anderen Ressorts ist anzumerken:

a) Die Verwendung der derzeit 13 Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

- 1 Kabinettchef
- 2 Referenten für Umweltschutzangelegenheiten
- 1 Referent für Presseangelegenheiten
- 1 Referent für Familie- und Jugendfragen
- 1 Sekretärin
- 2 Bedienstete in der Kanzlei
- 2 Bedienstete für Telefon und Korrespondenz
- 3 Schreibkräfte

b) Bei der Entwicklung des Mitarbeiterstandes ist auch zu berücksichtigen, daß in der kurzen Zeit des Bestehens des Ressorts bereits 3 Bedienstete des Ministerbüros Kinder geboren haben und daher längerfristig ersetzt werden mußten.

- 3 -

- c) Die personelle Ausstattung des Ministerbüros im angeführten Ausmaß erweist sich deshalb als erforderlich, weil
- aa) das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie als einziges Ressort über kein eigenes Präsidium verfügt und
 - bb) nicht - wie in anderen Ressorts üblich - eine eigene Presseabteilung eingerichtet wurde.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Mayer', written vertically in the center of the page.